



1.SKK Gut Holz Zeil 2 6,0 : 2,0 SKC Fölschnitz 1



Wichtiger Heimsieg gegen Fölschnitz

Nach zuletzt zwei schwachen Auftritten und damit verbundenen verdienten Niederlagen wollte man im Heimspiel gegen die Gäste vom SKC Fölschnitz wieder zurück in die Spur finden. Erneut war die Mannschaft unter der Woche von Personalproblemen geplagt.

Gleich zu Beginn war zu erkennen, dass man aus diesem Spiel nur als Sieger hervorgehen möchte. So eröffneten in einer stark veränderten Formation Dominic Österling und Matthias Schmitt die Partie. Gegen Wilferth und Gräf sollten gleich im Startpaar möglichst zwei Punkte her. Österling und Wilferth starteten gut in die Partie, wogegen der Zeiler unglücklich mit 148:154 den Kürzeren zog. Schmitt und Gräf kamen beide nur schwer aus den Startlöchern, wobei Schmitt im ersten Satz mit 125:118 das etwas glücklichere Händchen hatte. Im weiteren Verlauf entwickelte sich auf beiden Seiten ein sehr ausgeglichenes und spannendes Spiel. Am Ende stand dem Punktverlust von Österling (542:554) und dem Punktgewinn von Schmitt (544:526) ein 1:1 und 6 Kegel Vorsprung auf der Anzeige.

An Georg Schropp und Sebastian Wolf war es nun, die Partie gegen Oliver Riediger und Andreas Haberstumpf auf die Zeiler Seite zu ziehen. Doch beide Zeiler kamen katastrophal aus den Startlöchern und verloren im ersten Satz bereits 41 Holz. Schropp schien sich mit starken 150 im zweiten Durchgang schnell davon zu erholen, hatte aber im weiteren Verlauf immer wieder mit vielen Fehlern in seinem Spiel zu kämpfen. Schlussendlich stand dennoch mit 532:525 der knappe Sieg zu Buche. Bei Wolf hingegen hinterließ der schlechte Start deutliche Spuren, weshalb er nach 11 Wurf in Durchgang 2 durch Markus Jahn ersetzt wurde. Jahn, der erstmals Landesligaluft schnuppern durfte, machte seine Sache gegen den schnittbesten Fölschnitzer sehr gut und blieb so lange wie möglich an Haberstumpf dran. Dennoch stand am Ende mit 493:545 ein deutlicher Punktverlust auf der Anzeige.

Erneut musste das Zeiler Schlusspaar die Partie mit einem 2:2 und 39 Kegeln Rückstand antreten. Andreas Aumüller stand dieses mal an der Seite von Pascal Österling. Gegen Sebastian Hohlweg und Steve Paulus musste die Partie also erneut im Schlussspurt gewonnen werden. Aumüller hatte besonders im Räumen seine Schwierigkeiten, trennte sich nach der Hälfte des Spiels gegen Hohlweg mit 257:256 ausgeglichen. Im weiteren Verlauf kam er etwas besser ins Spiel, blieb aber weiterhin unter seinen Möglichkeiten, holte dennoch mit 534:516 seinen Mannschaftspunkt und 18 Kegel. Doch da war ja noch Pascal Österling auf den anderen Bahnen. Der Zeiler Youngstar startete furios in die Partie und zerlegte mit fantastischen 313:264 Kegeln nach 60 Wurf seinen Gegner nach allen Regeln der Kunst. Im zweiten Abschnitt konnte er nicht ganz an der Leistung anknüpfen, machte dennoch weitere 8 Holz gut und brachte seinen Punkt ungefährdet mit der Tagesbestleistung von sehr starken 588 Kegeln gegen Paulus (531) - der an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance hatte - über die Ziellinie.



Schlussendlich stand mit einem Endergebnis von 3233:3197 zwar ein glanzloser aber verdienter und absolut wichtiger 6:2 Heimsieg auf der Anzeige. Somit konnte man die Schlinge des Abstiegs etwas lockern, ehe man als nächstes beim Tabellennachbarn in Werntal antreten muss.